‹ Dies ist ein Foto aus der Zeit um die Jahrhundertwende (siehe auch Artikel über Victor Hugo). Als Durchgangsstraße nach Metz war die heutige Triererstraße schon in römischer Zeit eine wichtige Handelsstraße, allerdings war für Pferdefuhrwerke und andere Verkehrsmittel eine geringere Breite notwendig.

IGEL IN BILDERN: DIE TRIERERSTRASSE

Früher hieß sie Provinzialstraße, heute heißt sie Triererstraße.
Wir blicken mit dieser Bildergeschichte auf die Entwicklung der wichtigsten Straße in unserem Ort zurück.

‹ Zwei Fotos aus den 30er Jahren: Das Foto oben zeigt die Situation an der Kreuzung Moselstraße und das rechte Foto › den Blick in Richtung Wasserbillig.

‹ Das Foto ist um 1960 entstanden und zeigt rechts das sogenannte „Pützhaus“, ehemalige Gerichtslaube des Gerichtsitzes Igel vom 16. - 18. Jahrhundert. Gerichtsbücher aus dieser Zeit können im Landeshauptarchiv Koblenz eingesehen werden. Auch das ehemalige Gasthaus Moselland auf der linken Seite ist später abgerissen worden.

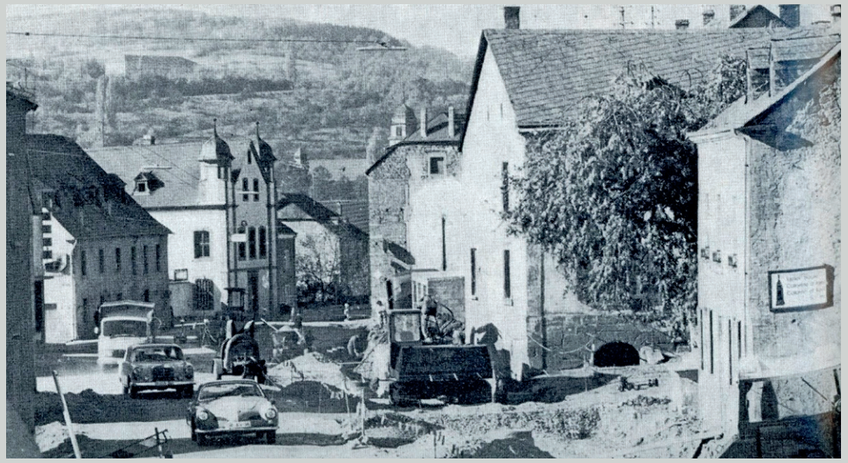
‹ Dieses Foto, um 1911 entstanden, zeigt ein Lebensmittel- und Kurzwarengeschäft in Höhe Triererstraße 27 (Ecke Waldstraße). Das Haus hat eine belebte Geschichte hinter sich. Im zweiten Weltkrieg zerstört, danach wiederaufgebaut und abgerissen beim Ausbau der B 49. Persil und Maggi waren damals schon beliebt.

Ein Blick in eine Seitengasse, wohl in den 1920er Jahren aufgenommen: links steht heute das Hotel Igeler Säule. In dieser Gasse steht nur noch das Haus rechts hinten. Im Volksmund wurde sie Beckergasse genannt. ⌄

Dieses Foto zeigt nochmal die Situation vor dem erheblichen Eingriff in die Dorf- und Straßengestaltung. Die Gebäude flankieren die Igeler Säule und werden beide abgerissen. Zu sehen sind auch der Fronleichnamsaltar und ein Wegekreuz. Der Altar befindet sich heute an der alten Pfarrkirche. Das heutige Gemeindehaus ähnelt in seiner Architektur dem abgerissenen Haus. ›

Hier sieht man einen Engpass, welcher durch die Verbreiterung der B 49 beseitigt wurde.

Nun folgt eine Bilderserie zum Abriss von mehr als 15 Häusern in den 60er und 70er Jahren. Es war die Grundlage für die Verbreiterung der B49 und die Entschärfung von Gefahrenpunkten im Ort. Der Torbogen des abgerissenen Pützhauses wurde beim Bau des Hotels in die Architektur integriert.



IGEL IN BILDERN: DIE TRIERERSTRASSE

Die Straßenführung nach dem Ausbau der B 49 in den 80er Jahren. Zum Abschluss ein Blick aus luftiger Höhe vom Gerüst der Säulensanierung (2015) auf die Straßenführung, welche 2003 mit dem Rückbau ihre heutige Gestalt erhalten hat.